Fraktion
Uellendahl-Katernberg

An den Bezirksbürgermeister
der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg
Hans-Joachim Lüppken

25. Februar 2021

Antrag

Zur Sitzung am	**Gremium**
11.03.2021	**Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg**

Infrastruktur der E-Mobilität im Stadtbezirk

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Vertreter von SPD, Freie Wähler und die Linke beantragen, die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg möge beschließen:

Die Stadtverwaltung und die WSW werden aufgefordert zur nächsten Sitzung schriftlich darzulegen, welche konkreten Schritte im Stadtbezirk zum Ausbau der Elektromobilität unternommen werden. Hierzu gehört insbesondere die Beantwortung folgender Fragen:

- Wo und in welchem Umfang wurden durch Stadt und Stadtwerke bereits durch Privatpersonen errichtete Ladestationen gefördert?

- Welche Unternehmen und Betriebe haben in den letzten 5 Jahren auf ihrem Grundstück öffentlich zugängliche Ladestationen eingerichtet?

- Wirkt die Stadtverwaltung bei der Neuansiedlung von Unternehmen oder der Errichtung von Wohnbebauung auf die Installation von Ladesäulen für Elektroautos hin bzw. informiert über die Förderangebote der Stadtwerke?

- Nach welchen Grundsätzen oder Konzepten schaffen die Stadtwerke selbstständig Infrastruktur für Elektroautos bzw. haben dies bereits im Stadtbezirk getan?

- Ist die Erstellung eines Konzeptes für die Stadtbezirke oder die Gesamtstadt geplant, in Arbeit oder bereits umgesetzt? Kann dieses den Mandatsträgern in den Bezirken zur Verfügung gestellt werden?

Yannick Bartsch
Vorsitzender SPD-Fraktion

Henrik Dahlmann
Bezirksvertreter

Bernd Reutershahn
Bezirksvertreter

Fraktion
Uellendahl-Katernberg

Begründung:

Die Schaffung von Infrastruktur für Elektromobilität ist ein wichtiger Bestandteil der Verkehrswende hinzu nachhaltigen Stadtbezirken. Bereits mit dem Antrag der SPD-Fraktion (VO/0382/19) aus der Sitzung vom 02.Mai 2019 wurden Stadt und Stadtwerke mit der Erstellung eines Berichts bezüglich der E-Infrastruktur im Stadtbezirk beauftragt, der bis heute leider nicht erfolgt ist. Stattdessen übernehmen an verschiedenen Stellen wirtschaftliche Unternehmen und Betriebe (LIDL, ARAL) eine Vorreiterrolle und installieren Ladestationen. Die Antragssteller sehen hierbei allerdings auch explizit die Stadtverwaltung und die Stadtwerke als kommunalen Energieversorger und Mobilitätsanbieter in der Pflicht und bitten daher um Bereitstellung der Antworten.

Mit freundlichen Grüßen,

Yannick Bartsch, Vorsitzender SPD-Fraktion

Henrik Dahlmann, Bezirksvertreter WfW/Freie Wähler

Bernd Reutershahn, Bezirksvertreter Die Linke

Yannick Bartsch
Vorsitzender SPD-Fraktion

Henrik Dahlmann
Bezirksvertreter

Bernd Reutershahn
Bezirksvertreter